

Soziales Lernen der 2. Klassen im Bürgerhaus



In den ersten beiden Wochen nach den Osterferien haben alle 2. Klassen jeweils einen Vormittag im Bürgerhaus gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Eileen Lander verbracht. Zum Thema „Soziales Lernen“ hatte Frau Lander ganz individuell für jede Klasse ein tolles Programm vorbereitet.

Mit viel Spaß und Motivation arbeiteten die Schüler zum Beispiel zu den Themen:

- Jeder ist anders und doch sind wir alle gleich. Wir wollen niemanden ausgrenzen.
- Umgang mit Gefühlen (z.B. Wut). Wir lernen uns und die Gefühle anderer besser kennen und nehmen Rücksicht aufeinander.
- Welche Konflikte entstehen im Schulalltag? Wie können wir besser damit umgehen?
- Wir wollen uns wohlfühlen. Was können wir dafür tun?



Bei tollem Wetter konnten die Kinder in vielen gemeinsamen Übungen und Spielen ihre Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen zeigen und erweitern. Sie schlüpfen in andere Rollen und zeigten zum Teil auch ganz neue Seiten an sich. Es war für alle Beteiligten ein spannender Vormittag, mit vielen tollen Anregungen und noch mehr Spaß!



Themen in dieser Ausgabe:

- Spielepatin, Wasserspender
- Wasserspender
- Sketching mit Tristan
- Soziales Lernen

2017/2018
3. Ausgabe

Juni 2018

Eine Spielepatin – was ist denn das?? von Bente Schröfel

Seit letztem Sommer gibt es bei uns an der Schule ein neues Angebot – die **Spielepatin**.

An zwei Tagen in der Woche bin ich während des Mittagsbandes auf dem Schulhof, um mit euch zu spielen.

Zu mir könnt ihr kommen, wenn...

...ihr keinen zum Spielen habt, weil der beste Freund oder die beste Freundin heute krank ist oder sich alle aus der Klasse schon zum Spielen verabredet haben.

...ihr etwas abseits ruhiger spielen wollt, weil es euch auf dem Schulhof zu wild und trubelig ist.

...ihr neue Spiele kennenlernen wollt.

...ihr mit neuen Kindern aus anderen Klassen zusammen spielen wollt.

...ihr auch mal jemanden zum Reden sucht.

Alle Kinder kommen freiwillig zum Spielen zu mir, es ist keine AG, die wöchentlich besucht werden muss. Ich freue mich, wenn die Kinder Spaß haben und in der nächsten Woche wieder kommen, aber genauso toll ist es, wenn sie an einem anderen Tag etwas „besseres“ vorhaben. Wir treffen uns immer dienstags und mittwochs im Mittagsband am Ende des Verbinders in der Nähe der Holzbühne. An der großen hellblauen Fahne kannst du schon von weitem erkennen, wenn ich auf dem Schulhof bin, um mit euch zu spielen. **Ich freue mich auf euch!!**



Die Wasserspender sind da!

An drei zentralen Stellen (Mensa, Verbinders, Haus 4) können Kinder im Schulgebäude nun ihre selbstmitgebrachten Trinkflaschen mit kühlem Trinkwasser auffüllen. Ermöglicht wurde die Anschaffung der Wasserspender durch Fördergelder der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Höhe von 13.500,- € sowie Gelder unserer Gemeinde.

Ein großes **DANKESCHÖN** auch an dieser Stelle nochmals an **Herrn Röglin** für seinen Einsatz in diesem Projekt!



Sketching mit Tristan..

... der erster Sketchingkurs im Naturkundemuseum Berlin – ein voller Erfolg!

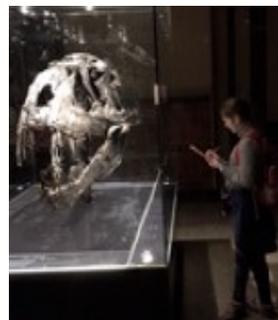
Unter der Leitung unserer Dozentin Esther Cmok konnten am 4. Mai 2018 acht Schüler erstmalig an einem Sketchingkurs-Ausflug zum wunderbaren Naturkundemuseum Berlin teilnehmen.

Alle Kinder waren völlig begeistert und wollen beim nächsten Mal unbedingt wieder dabei sein.



Sketching mit Tristan...

...in der Vitrine unten links befindet sich der originale Schädel des legendären Fundes von 2012. Tristan Otto, einzigartig in seiner Vollständigkeit. Er fasziniert nicht nur die internationale Fachwelt wie man sieht.



E. Cmok: „Die Gruppe hat trotz des Altersunterschieds sofort super harmonisiert. Alle Kinder waren sehr neugierig, engagiert und wunderbar kreativ beim Beobachten und Sketchen. Sketchen ist der englischsprachige Begriff für schnelles Skizzieren. Skizzenhaftes Erfassen und Festhalten dessen, was man gerade beobachtet. Hier ging es um das „Sehen lernen“ und um das freie zeichnerische Übertragen auf das Papier zu üben. Die Kinder hatten dafür ein Klemmbrett, um auch im Stehen zeichnen zu können, einen Bleistift und so viel Skizzenpapier wie sie wollten. Ein völlig neues Erlebnis für alle. Beindruckende Leistungen aller Kinder das Gesehene so großartig zeichnerisch umzusetzen!“

